



Tagungsort ist das Tagungszentrum Schmerlenbach
www.schmerlenbach.de.

Beginn: Donnerstag, 9. 3. 2023 mit dem Abendessen um 18 Uhr.
Ende: Samstag, 11. 3. 2023 gegen 13 Uhr, nach dem Mittagessen.

Eingeladen sind Pfarrerinnen und Pfarrer, Religionspädagoginnen und -pädagogen, Theologinnen und Theologen (Tagungskosten: 250 € – bis 31.12.2022 mit Frühbuchungsrabatt nur 220 €) sowie alle, die sich in Studium und Ausbildung darauf vorbereiten (49 €).

Anmeldeschluss ist am 31. 1. 2023 – sobald die begrenzte Zahl an Plätzen belegt ist, führen wir eine Warteliste.

Anmeldung bitte an: PGB-Geschäftsstelle, Glockenweg 20, 58553 Halver,
buerro@pgb.de.

Rückfragen beantwortet gerne: Henrik Imwalle, Wiss. Redaktionsassistent,
ThBeitr-Imwalle@pgb.de.

Weitere Infos: www.theologische-beitraege.de.

theologische beiträge

Viele Glieder – (K)ein Leib

Theologische Impulse
zu einer gemeinschaftsorientierten Ekklesiologie

Symposium

9. – 11. März 2023 im Tagungszentrum Schmerlenbach

Symposium

SCM

Programm

**Wer, was und wo ist der Leib Christi?
Fundamentalchristologische Erkundungen
– Einführung ins Thema**

(Prof. Dr. Ralf Frisch, Nürnberg)

**Leben im Netz. Alttestamentliche Impulse
zum Verhältnis von Individuum und Gemeinschaft**

(Prof. Dr. Torsten Uhlig, Marburg)

Ein Verein unter vielen? Die ersten Gemeinden und antike Vereine

(Prof. Dr. Benjamin Schließer, Bern)

Was ist Gemeinschaft? Impulse von Kierkegaard und Bonhoeffer

(Direktor Dr. Clemens Hägele, Tübingen)

Neuentdeckung des digitalen (Kirchen-)Raums

– Befunde und Provokationen

(Prof. Dr. Holger Sievert, Köln)

Gemeinschaft als menschliches Grundbedürfnis

– und die soziokulturelle Ausformung in den Sinus-Milieus

(Prof. Dr. Heinzpeter Hempelmann, Schömburg)

Ein Leib – viele Glieder. Bibliolog zu 1. Korinther 12

(Pfarrer Dr. Reiner Braun, Dautphetal)

Der Bibliolog als besonderes Gemeinschaftserlebnis

(Dozentin Kristina Imwalle, Lörrach)

**Normen und Formen. Lebensrhythmen in der Moderne
und das Gemeinschaftsleben in der Kirche**

(Prof. Dr. Michael Herbst, Viereth-Trunstadt)

Die Arbeitsformen variieren. Geplant sind: Vorträge, Impulse, Murgelgruppen, Kreuzverhör, Lektüre in Gruppen mit Einführung und Ergebnissicherung, Quiz, Gruppenarbeit, World-Café, Open Space mit Raum für Themen zur Tagung oder zu eigenen Interessen, Bibliolog, Plenumsgespräch, Diskussion.

Aktuell sind zwei Tendenzen in den großen Kirchen erkennbar: Digitale Angebote nehmen zu. Gleichzeitig wird der Gebäudebestand abgebaut; insbesondere Gemeindehäuser stehen zur Disposition. Gemeinden sollen/müssen in größeren Einheiten kooperieren. Und der große gesellschaftliche Trend zur Individualisierung scheint anzuhalten. Das alles wirft Fragen zur Ekklesiologie auf. In unserem zweiten Symposium befragen wir die theologischen Disziplinen nach Perspektiven und laden dabei zur Zusammenarbeit aller Teilnehmenden in verschiedenen Arbeitsformen ein.



• Ralf Frisch



• Clemens Hägele



• Heinzpeter Hempelmann



• Michael Herbst



• Kristina Imwalle



• Benjamin Schließer



• Holger Sievert



• Torsten Uhlig



• Martin Reppenhagen



• Reiner Braun